

Berlin, den 23.10.2014

## Presseinformation

# „Spandauer Tatorte“ - Krimilesung im Kulturzentrum Gemischtes Samstag 8.11.2014 um 18.00 Uhr

zum 25.Jahrestag des Mauerfalls am 9.November liest die Autorin Doris Wiesenbach,  
Mörderische Schwestern e.V. Berlin

### „GRENZENLOS – Deutsch-deutsche Kurzgeschichten“

Ein Stück Erinnerungskultur frei nach wahren Begebenheiten und Interviews mit Zeitzeugen.  
Die Erzählungen: Absurd. Ironisch. Gehen unter die Haut.

### Geschichten zur Spandauer Tatortlesung

- „Reisefieber“: Ein junger Landschaftsgärtner will nicht zur Nationalen Volksarmee.  
„Die Doktorarbeit“: Ein Politikwissenschaftler hat nachts im Zug eine absurde Begegnung.  
„Der Paradiesvogel“: Ein schwuler West-Psychotherapeut möchte nach Ostberlin.

### Eine Leserin:

"Doris Wiesenbach identifiziert sich mit ihren Figuren und lässt die Menschen von obskuren Ereignissen in der ehemaligen Ostzone erzählen. Als Leserin durchlebe ich die Gefühle der DDR-Bürger in dubiosen Situationen hautnah. Die Angst der Menschen vor der Staatsmacht ist so greifbar, dass es mich oftmals gruselt! Der Stil der Autorin ist klar, eindringlich, gewürzt mit feinem Humor und macht süchtig. Sobald ich eine Geschichte begonnen habe, muss ich sie zu Ende lesen."

### Die Autorin:

Doris Wiesenbach wurde in Frankfurt am Main geboren. Nach einem Dolmetscherstudium war sie in ihrem ersten Leben Chefsekretärin. Heute lebt sie mit ihrem Ehemann in Berlin. Am 12. Februar 2015 veröffentlicht der Marterpfahl Verlag unter dem Pseudonym ISABELLA BACH ihr Krimidebüt „VINDICTA – Strafe muss sein“. Die Autorin ist Mitglied im „VS - Verband deutscher Schriftsteller“ und im Verein der „Mörderischen Schwestern“.

Piano - Gino Aliji

in Kooperation mit dem Wirtschaftshof Spandau e.V., Eintritt frei

**Veranstaltungsort** Kulturzentrum Gemischtes

Sandstr. 41, 13593 Berlin, Buslinien 131, M37 und M49, X49

Vorbestellungen [veranstaltungen@gemischtes.net](mailto:veranstaltungen@gemischtes.net), 030-315 62 623